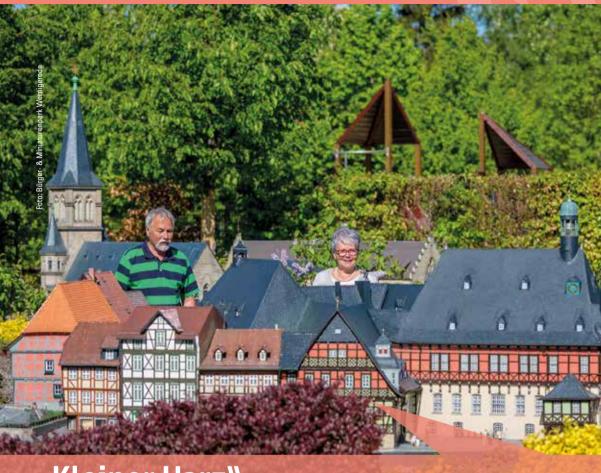
Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

4/2021



"Kleiner Harz"

Bürger- & Miniaturenpark Wernigerode Infos auf Seite 17















Guten Tag, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Goslar und der Umgebung, liebe Gäste,

der Frühling lockt uns nach draußen, und wer nicht auf den zahlreichen Wanderwegen hier im Harz unterwegs ist, für den hat das Goslarer Programm ein paar Ideen zum Staunen und Entdecken zusammengestellt.

Ab dem 2. April öffnet der Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode nach der Winterpause seine Türen. Tausende Frühblüher verwandeln die Kulisse rund um die Miniatur-Sehenswürdigkeiten in ein Blumenmeer. Auf die kleinen Gäste warten Abenteuer in den Spielanlagen und natürlich die tierischen Parkbewohner.

Mit ihren Sonderführungen beginnt die Stadt Quedlinburg am 17. April. Der Rundgang "Film-(Rolle) rückwärts" führt die Gäste zu bekannten Drehorten von Märchen, Filmen und Serien.

Deutschlands älteste Schauhöhle, die Baumannshöhle in Rübeland, ist in diesem Jahr wieder für Besucher zugänglich. Aktuell können Kleingruppen mit bis zu fünf Personen aus einem Hausstand an den Wochenenden einen Termin für den etwa 50-minütigen Rundgang vereinbaren. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 16.

Zu Walpurgis gibt es in diesem Jahr symphonische Klänge in der Kaiserpfalz: Am 30. April erwarten Klassik-Fans tänzerische Stücke von Mozart über Bartok bis Debussy. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 7.

Goslarer Hexen und Teufel können sich in diesem Jahr auf einen mystischen Spaziergang entlang der Wallanlagen freuen. Zudem plant die Stadt digitale Angebote für große und kleine Gruselfans.

Einen aktiven April wünscht Ihnen

Olisza Lline Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff

Symphonische Walpurgisnacht Freitag, 30, April 17.00 & 20.00 Uhr. Kaiserpfalz Goslar "Tänzerische Frühlingsklänge" Mozart · Respighi · Bartok · Debussy · Piazzolla Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Cornelia Schott - Harfe

Nicolas Bajorat – Klavier Claus-Ulrich Heinke - Dirigent

nähere Informationen siehe Text auf Seite 7

Vorverkaufskarten gibt es bei der Touristeninformation Goslar, Markt 7, 38640 Goslar, Tel. 05321 78060 oder per E-Mail: vorverkauf@singakademie-niedersachsen.de

Inhalt 3





Im Nationalpark gelegen und direkt im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft!

www.rehberger-grabenhaus.de

St. Andreasberg

Unsere Öffnungszeiten Sommer: 9:00-18:00 Uhr Winter: 9:00-16:30 Uhr Montag: Ruhetag an Feiertagen geöffnet

Tel.: 05582-789

Besuchen Sie unseren herrlichen Kaffeegarten und probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen.





14 Ausflugsziel für Kulturliebhaber und Naturverbundene Baumannshöhle mit neuem Konzept 16 Kleiner Harz Wernigerode 18+19 Veranstaltungstipps Walpurgis am Altenauer Hexenkessel 20 22 Notfalldienste

Hahnenklee-Bockswiese 10-Teiche-Marathon wird Teil der HarzerWanderWochen 21 22 23 **Hobby und Sport** Stadtplan 24





Bergbaumuseum "Lautenthals Glück"



Gut zu wissen

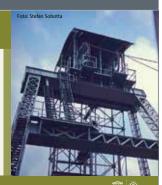
Fahrt mit Grubenbahn und Erzkahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490 April-Oktober täglich 10-17 Uhr www.lautenthals-glueck.de



KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK **ERLEBEN UND VERSTEHEN**

- · Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- · Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Ottiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- · Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft



Weitere Infos unter Tel. 05323/98950 und auf www.bergwerksmuseum.de



4 Goslar



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir machen weiter, sobald das Kulturverbot endet. Ohne unsere Künstler/innen und uns fehlt was!

Veranstaltungstipps im April

Montag, 5. April

■ 11.00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, Eröffnung der Sonderausstellung "Reisen in den Schoß der Mutter Erde - Montantourismus im Harz", (Anmeldung), ab 13.00 Uhr offen für alle Museumsbesucher, siehe Seite 9, aktuelle Infos: www.rammelsberg.de/aktuell

Samstag, 10. April

■ 17.00 &19.00 Uhr Mönchehaus Museum, Music Meets Art, Tango Argentino - von den Wurzeln über Piazzolla bis zur Moderne, siehe Seite 6

Sonntag 11. April

■ 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum, Lienhard von Monkiewitsch - Hommage zum 80. Geburtstag - im Rahmen dieser Werkschau findet ein Künstlergespräch mit Professor Lienhard von Monkiewitsch und Direktorin Dr. Bettina Ruhrberg statt. Vorherige Anm.: 05321 29570

Sonntag, 18. April

■ 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum "Past and Present" (nachträgliche, offizielle) Eröffnungsveranstaltung: mit einer Einführung von Ferdinand Brüggemann, Kunsthistoriker und Japan-Experte, Galerie Priska Pasquer, Köln (unter geltenden Corona-Bedingungen). Begleitprogramm Vorbereitung (siehe Tagespresse).

Mittwoch, 21. April

■ 18.00 Uhr Frankenberger Kirchwiese, Frankenberger Frühling, Kevin Kühnert

Freitag, 30. April

■ 17.00 & 20.00 Uhr Kaiserpfalz, Symphonische Walpurgis, siehe Anzeige und Seite 7

Nacht zum 1. Mai

Hexen und Teufel spazieren durch Goslar, s. Seite 7

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 18.03.2021

Symphonisc<mark>he Walpurgisnacht</mark>

Freitag, 30. April 17.00 & 20.00 Uhr, Kaiserpfalz Goslar

"Tänzerische Frühlingsklänge

Mozart · Respighi · Bartok · Debussy · Piazzolla Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

> Cornelia Schott - Harfe Nicolas Bajorat - Klavier Claus-Ulrich Heinke - Dirigent

nähere Informationen siehe Text auf Seite 7

Vorverkaufskarten gibt es bei der Touristeninformation Goslar, Markt 7, 38640 Goslar, Tel. 05321 78060 oder per E-Mail: vorverkauf@singakademie-niedersachsen.de

Goslar marketing gmbh (Tourist-Information) Markt 7. Goslar

Tel. 05321 78060 www.goslar.de



Öffnungszeiten im April

Montag bis Freitag 10 - 14 Uhr Telefonisch Anmeldung unter 05321 78060. Wenn kein anderer Gast in der Tourist-Information ist, ist auch ein spontaner Einlass möglich. Eure Daten erfassen wir sicher über "GastIdent" oder manuell. Stand 15. März 2021

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.goslar.de

Stadtführungen

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.goslar.de

Besondere Führungen

unter Vorbehalt

Kaiserpfalz Goslar

Führungen 11, 13 & 15 Uhr auf Anfrage.

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 u. 14.30 Uhr Geschichte spielerisch entdecken! Die Familienführung nimmt Kinder bis 10 Jahre und ihre Eltern mit auf eine spielerische Entdeckungsreise durch die Kaiserfalz.

Mehr Infos unter Tel. 05321 704513 oder 05321 3119693

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19

Führungen und aktuelle Informationen siehe Seite 6 sowie auf www.rammelsberg.de

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

- 1. "Zinnliche" Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle
- 2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten)

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr:

Führung durch die Lohmühle - Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht ist mit seinem erhaltenen und betriebsfähigen Stampfwerk einzigartig in Deutschland.

Anmeldung erforderlich.

Weitere Führungen nach Absprache möglich. Tel. 05321 25889, zinnfigurenmseum.goslar@t-online.de

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich vorab. Goslar 5

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge

Speziell in dieser besonderen Zeit, lassen sich die Goslarer Museen auch ganz bequem von zu Hause aus virtuell erleben. Entdecken Sie die Goslarer Kultur neu.

www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do u. So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschl. Bei Sonderausstellungen bleibt das Museum auch bis 17 Uhr geöffnet.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis Sa 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe in Goslar, Mi und Sa $11-13\ Uhr,$ Tel. 42842

Heimatmuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum, zur Kaiser- und Pfalzgeschichte Goslars, 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 21712 Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sabis So 13-17 Uhr, Mi 14-16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms, täglich 11–17 Uhr, Tel. 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr, Di bis So 11–17 Uhr

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten oder Schließungen der Sehenswürdigkeiten kommen. Bitte informieren Sie sich vorab.

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stephanikirche

Offene Kirche - bitte eintreten:

Mo, Fr, Sa, So 11–12 Uhr, Fr, Sa 15–16 Uhr, So 10.30–12 Uhr, Antiquarische Bücher werden zugunsten "Brot für die Welt" angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr, Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBERG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk Bergtal 19, (Gruppen) Info u. Anm. 05321 750122 aktuelle Infos: www.rammelsberg.de/aktuell

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, zurzeit geschlossen, Tel. 05321 43140

Ihr Vorteil:

expert Riedel & Neumann in Goslar bietet eine große Auswahl an Elektrogeräten aller Art sowie eine kompetente, umfassende und individuelle Beratung. Mehr.Giro-Kunden erhalten

3 % Rabatt

auf Produkte und Zubehör aus den Warenbereichen TV, Hi-Fi, Waschmaschinen, Trockner und Kühlgeräte (ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware)





sparkasse-hgp.de/mehrgiro

Geld-zurück-Vorteile beim Einkaufen vor Ort mit Mehr.Giro – mein Sparkassen-Girokonto mit Vorteilswelt.





RAMMELSBERG

Wiedereröffnung des Rammelsberges

am 15. März 2021



In der Konkretisierung der Niedersächsischen Staatskanzlei zu den Beschlüssen der Ministerpräsidentenkonferenz vom 3.3.2021 wird u.a. auch die Öffnung von Museen unter bestimmten Voraussetzungen wieder möglich gemacht. Neben den inzwischen üblichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sind das Zeitkorridore für den Besuch, der nur unter vorheriger Anmeldung stattfinden darf und die Festlegung einer Obergrenze für Besuchergruppen.

Seit dem Beschluss haben die Verantwortlichen am Rammelsberg an einem Konzept gearbeitet, welches unter den gegeben Voraussetzung einen eingeschränkten Regelbetrieb mit untergingen Führungen erlaubt.

Angeboten wird zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im halbstündigen Wechsel die Führung durch den Roeder-Stollen und die Fahrt mit der Grubenbahn. Die Gruppengröße wird 12 Personen nicht überschreiten. Einlass ist 20 Minuten vor Ihrem Führungsbeginn. Besucher müssen im Vorfeld Karten für die gewünschte Führung Onlineticketportal erwerben oder sich verbindlich unter Angabe vollständiger Kontaktdaten per Mail unter info@rammelsberg.de oder unter telefonisch zwischen 8.00 und 15.30 Uhr unter 05321 750-0 anmelden.

Während des Besuches am Rammelsberg ist das Tragen einer FFP 2 oder einer vergleichbaren medizinischen Maske verpflichtend.

Aufgrund der aktuellen Coronarahmenbedingungen ist es noch nicht möglich den Musemsshop und das Restaurant zu öffnen und Rollstuhlfahrenden die Teilhabe an der Grubenbahnführung zu ermöglichen. Auch das freie Betreten des Geländes und der Museumshäuser nach der Führung ist noch nicht möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.rammelsberg.de/aktuell Stand: 16. März 2021

Samstag, 10.04.2021 | 17.00 Uhr | 19.00 Uhr

Tango Argentino

von den Wurzeln über Piazzolla bis zur Moderne

Duo Heins & Goraj Rocco Heins, Bandoneon | Mateusz Goraj, Gitarre Agnes Izdebska, Violine



Zum Auftakt der Music Meets Art-Saison führt das Duo Heins & Goraj das Publikum durch die Welt des Tangos. Der Tango Argentino wird in traditioneller Besetzung auf ganz neue Weise interpretiert. In seinen Arrangements lässt das Duo Bandoneon und Gitarre in ihrem Klangspektrum ausgewogen zur Geltung kommen, ergänzt um eine weitere Klangfarbe der Violine von Agnes Izdebska.

Um unter den gegebenen Umständen möglichst vielen Zuhörern einen Konzertbesuch zu ermöglichen, sind für diesen Abend jeweils zwei programmgleiche, etwa einstündige Konzerte um 17 Uhr bzw. um 19 Uhr geplant Tickets (20 €/erm. 15 €) an allen Reservix Vorverkaufsstellen, im Mönchehaus und online unter www.musikfest-goslar.de

Tänzerische Frühlingsklänge bei der Symphonischen Walpurgisnacht

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode als Gast



Goslar. Diesmal findet die Symphonische Walpurgisnacht am 30. April zweimal statt: um 17.00 und um 20.00 Uhr. Denn wegen der Pandemie sind die Plätze in der Kaiserpfalz reduziert. "Wir möchten aber allen Interessierten die Möglichkeit geben, das diesjährige Programm zu genießen," sagt Dirigent Claus-Ulrich Heinke. Dazu hat die SingAkademie Niedersachsen das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode eingeladen. "Obwohl wir noch keinen Chor auf das Podium stellen dürfen, werden wir ein abwechslungsreiches Walpurgisprogramm präsentieren," sagt Heinke.

Auf dem Programm stehen tänzerische Werke von Mozart, Debussy, Respighi, Bartok und anderen. Die herrlichen Deutschen Tänze von Mozart gehören ebenso dazu wie die rhythmisch folkloristischen Klänge Bartoks. "Besonders freue ich mich auf die Tango-Suite für Klavier (Solist Nicolas Bajorat) und Orchester von

Piazolla. Sein Geburtstag jährt sich 2021 zum hundersten Mal. Und die Tänze von Debussy für Harfe (Solistin Cornelia Schott) und Orchester werden sicher auch ein Vergnügen sein."

Geplant ist auch die Teilnahme eines Tanzpaares, das für die oder andere Musik eine eigene Choreografie mitbringen wird.

Falls das Konzert wegen Corona noch einmal verschoben werden muss, behalten die Karten natürlich ihre Gültigkeit. "Wir hoffen aber, dass wir wieder starten können. Die Hygienemaßnahmen sind wirklich ausgezeichnet organisiert," zeigt sich der Dirigent zuversichtlich.

Vorverkaufskarten zwischen 10 bis 35 € gibt es ab 1. April bei der Touristeninformation Goslar, Markt 7, 38640 Goslar, Telefon 05321/78060 oder per E-Mail: vorverkauf@singakademie-niedersachsen.de

Walpurgis 2021

Hexen und Teufel spazieren durch Goslar

In der Nacht zum 1. Mai wird in Gedenken an die Heilige Walburga traditionell der Frühling begrüßt. Dieser Brauch wird besonders im Harz ausgelassen gefeiert, da nach Überlieferungen das Hexenfest auf dem Blocksberg (Brocken) gefeiert wurde.

Statt knorrigen Hexenkiefern auf dem Marktplatz, können sich die Goslarer Hexen und Teufel in diesem Jahr auf einen mystischen und teuflisch guten Spaziergang entlang der Wallanlagen freuen. Zudem wird es digitale Angebote mit vielen tollen Aktionen für große und kleine Gruselfans geben.

Weitere Informationen unter www.goslar.de





Alle Ausstellungen sind unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Bitte informieren Sie sich vorab.

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr, 1

Museumsshop Zahlreiche Editionen und viele weitere ausgesuchte Kunstartikel bietet der Museumsshop. Weitere Angebote sind auch im online-shop zu finden unter www.moenchehaus.de.

Ausstellung

Bis 16.05. Past and Present – Positionen japanischer Fotografie

Anlass der Ausstellung ist das 160jährige Bestehen deutsch-japanischer Freundschaft.

Bis auf wenige renommierte Namen wie Nobuyoshi Araki oder Hiroshi Sugimoto ist die zeitgenössische japanische Fotografie in Deutschland kaum bekannt. In Kunstkreisen hat man sie seit Ende der 1990er Jahre durch einige wegweisende Ausstellungen in den USA intensiver wahrgenommen. 2008 schließlich sorgte sie auf der Messe Paris Photo für Aufsehen. Einer der Hauptgründe, warum die zeitgenössische japanische Fotografie vom Westen erst spät entdeckt wurde, mag daran liegen, dass sie keinen kritischen Diskurs mitliefert, die Welt nicht erklärt, sondern aufzeichnet, ohne zu werten.

Die Ausstellung beginnt mit der Gruppe Provoke Ende der 1960er/Mitte der 1970er Jahre, gefolgt von Werken von Araki und Sugimoto aus den 1990er Jahren. Die aktuelle Fotografie wird insbesondere durch jüngere Fotografinnen repräsentiert. Das Themenspektrum reicht von Stadtlandschaften, Aktdarstellungen, Landschaft, Alltagsszenerien bis zu poetisch-träumerischen Welten.

Beteiligte Künstler: Nobuyoshi Araki, Rinko Kawauchi, Daido Moriyama, Asako Narahashi, Mika Ninagawa, Tokihiro Sato, Lieko Shiga, Hiroshi Sugimoto, Yutaka Takanashi und Miwa Yanagi



© the artist; courtesy: PRISKA PASQUER GALLERY, Köln

Die Ausstellung umfasst 132 Werke und wird von der in Goslar ansässigen Firma Taniobis gefördert.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre (48 Seiten).

Bis 16. 05. Lienhard von Monkiewitsch – Hommage zum 80. Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstages zeigt die Ausstellung – parallel zu weiteren Jubiläumsausstellungen im Sprengel Museum und der Städtischen Galerie Kubus in Hannover – ausgesuchte Werkgruppen von den 1970er Jahren bis heute.

"Ein Thema bestimmt seit 1968 meine Arbeit: Raum", so lautet das künstlerische Credo von Lienhard von Monkiewitsch. In seiner langen künstlerischen Laufbahn hat der Künstler eine Fülle von Methoden entwickelt, um das Phänomen "Raum" künstlerisch zu analysieren. Die Ausstel-



© courtesy: Lienhard von Monkiewitsch

lung konzentriert sich auf Werkgruppen, in denen die faszinierende Vielfalt seiner innerbildlichen Definitionen von Raum sichtbar wird, u.a. eine Reihe Wandarbeiten aus Beton.

In Planung ist ein gemeinsamer Katalog mit dem Sprengel Museum und der Städtischen Galerie Kubus in Hannover.

*Im Museum gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Wir bitten um das Tragen medizinischer Masken. Inzidenz in Goslar unter 30: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr Besuche möglich. Inzidenz über 50: Besuch nach Anmeldung.

Goslarer Museum

Königstraße 1

Sonderausstellung "Fehde, Macht & Ränke" – Goslar im Spätmittelalter

Unruhige Zeiten waren es – vor ungefähr 700 Jahren – in Goslars Spätmittelalter. Gnadenlos verheerten Kleinkriege der Fürsten und Ritter das Land; reisende Kaufleute nutzten die Handelsstraßen nur mit bewaffnetem Geleit und



die adeligen Nachbarn sorgten mit ihren Forderungen und wechselnden Haltungen für viel strategische Planarbeit im politischen Tagesgeschäft des Goslarer Rats.

Stimmungsvoll und atmosphärisch aufwendig inszeniert, werden ausgewählte Exemplare der sogenannten Goslarer Briefe erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt; eindrucksvolle Waffen und Rüstungsteile des Spätmittelalters, darunter auch die im Goslarer Rathaus 2019 gefundenen Armbrustbolzen, ebenso eine alte Handschrift mit Verordnungen des Goslarer Rats von 1443/48, lassen interessierte Besucher direkt ins Spätmittelalter eintauchen. Auch ein kleines Ritter-Quiz bietet Kindern ab 8 Jahren einen Zugang zum Thema.

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

Digitale Ausstellung: BilderWechsel – Orte der Arbeit im Wandel. Architekturfotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta. Dieses Fotoprojekt lässt die Orte durch Fotografien von zwei Fotografen erzählen, die in verschiedenen Zeiten – 1953 und 2020 – an denselben Orten dieselben Fotografien gemacht haben. Die Ausstellung kann über unsere Homepage aufgerufenen werden. www.rammelsberg.de

25.4. – 21.11. Sonderausstellung "Reisen in den Schoß der Mutter Erde – Montantourismus im Harz" – "Bergmännische Reisen sind wegen ihres großen Nutzens in unseren Tagen sehr gebräuchlich geworden." schrieb 1733 der Harzreisende Joachim Friedrich Sprengel in seinem Buch "Beschreibung der harzischen Bergwerke nach ihrem ganzen Umfange".



Foto: Montanreisende Frauen am Rammelsberg in Goslar um 1900, Sammlung Rammelsberg Goslar

Die diesjährige Sonderausstellung des Weltkulturerbes Rammelsberg "Reisen in den Schoß der Mutter Erde – Montantourismus im Harz" widmet sich dem Thema historischer Reisebeschreibungen über die Harzer Montanregion aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Neben den bekannten Harzreisen, wie Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine oder Hans Christian Andersen kommen auch weniger bekannte Reisende zu Wort. Die Gründe für teils beschwerlichen Reisen waren sehr unterschiedlich. Abenteuerlust, Forschungsdrang oder bergbaulicher Erfahrungsaustausch führten die Männer und Frauen hinauf auf den Brocken und tief unter die Erde in die Erzgruben des Oberharzes oder des Rammelsberges bei Goslar.

Aktuelle Information zu der Ausstellung und dem ausführlichen Begleitprogramm finden Sie auf:

www.rammelsberg .de

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 02.05. Adi Holzer – Trotz allem Freude – Neue Arbeiten. Die Stubengalerie beginnt ihr Ausstellungsjahr mit der Präsentation des berühmten Malers und

Bildhauers Adi Holzer, der in Deutschland, Österreich und Dänemark besonders auch wegen seiner außergewöhnlichen Gestaltung von Altarwänden und Kir-



chenfenstern bekannt ist – allein in unserer Region dürfen sich vier Kirchen, u.a. in Braunschweig und Salzgitter-Bad, über seine ausdrucksstarken Werke freuen. Die Ausstellung zeigt neue Arbeiten aus seinen vielfältigen Themenkreisen. Ob nachdenkliche Clowns, fröhliche Tierparaden, dramatische Bergszenerien, bunte Fabelwesen, intensive christliche Motive oder einfühlsame zwischenmenschliche Thematiken, Adi Holzer fängt sie in intensiven Farben ein und bannt sie auf Papier. Die stimmungsvolle, positive Intensität der Grafiken und Malereien verbindet sich genial mit nachdenklichen Elementen.

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1 Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen.

Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen oder – glücklicherweise nur hinter Glas – Feuerwehreinsatz in der Ausstellung "112 – eine kleine Geschichte der Feuerwehr und des Rettungswesens" sowie die Sonderausstellung "Überall und mittendrin – Das Handwerk" – wer will fleißige Handwerker sehn.



Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten, Absagen oder Verlegungen von Ausstellungen kommen. <u>Bitte informieren Sie sich, ob die von Ihnen ausgewählte Ausstellung geöffnet ist.</u>

Wandern mit Kindern im Harz:

Der Löwenzahn-Entdeckerpfad in Drei Annen Hohne







Wer mit Kindern wandern möchte, ist froh, wenn er beim Nachwuchs keine Überzeugungsarbeit leisten muss. Zum Glück gibt es zahlreiche Erlebnispfade im Harz, die von den Kleinen mit Freude erkundet werden. Einer davon ist der Löwenzahn-Entdeckerpfad

Tierspuren-Pfad: Welcher Waldbewohner läuft denn da?

Eröffnet wurde der Löwenzahn-Entdeckerpfad im Jahr 2005 zum 25-jährigen Jubiläum der gleichnamigen Fernsehsendung. Das Tuten der Harzer Schmalspurbahn verrät, dass der Bahnhof Drei Annen Hohne in unmittelbarer Nähe liegt. Wir biegen auf dem Weg links ab zum Eingang des Löwenzahn-Entdeckerpfades und erreichen zuerst den Tierspuren-Pfad. Unsere Aufgabe ist es, Spuren der Waldbewohner auf dem Boden sowie an Bäumen und Steinen zu entdecken. Für Kinder ein spannendes und lehrreiches Fährtenlesen. Welche Abdrücke hinterlassen Rothirsch, Reh, Wildschwein und Luchs? Woran erkennt man, wo sich Eichhörnchen, Specht und Maus aufgehalten haben? Eine Holztafel verrät die Auflösung.

Imposant: die uralte Hohne-Eiche

Um andere Waldbewohner dreht es sich bei einem dreiteiligen, drehbaren Holzpuzzle. Hier erfahren die Kinder mehr über Buntspecht, Rauhfußkauz und Borkenkäfer. Dass die Krabbeltiere und ihre Nachkommen in diesem Jahr zu einer echten Plage geworden sind, können wir vor uns mit eigenen Augen sehen. Wo einst hunderte Fichten standen, stehen jetzt nur noch Stümpfe. Das ist allerdings auch eine Chance für mehr Mischwald im Nationalpark Harz. Größe, Wurzelart und mehr von Fichte, Buche und Eiche erklärt ein weiteres drehbares Holzpuzzle.

Einen ganz besonderen Baum entdecken wir ein paar Meter aufwärts. Auf der Träumerbank können wir mit Blick auf die rund 400 Jahre alte Hohne-Eiche kurz ausruhen und einen Fotostopp einlegen. Rund 13 Meter hoch ist die Traubeneiche und zählt zur stärksten ihrer Art in Sachsen-Anhalt. Mit einem Stammumfang von 5 Metern steht sie weithin sichtbar auf der Lichtung. Die Zeit ist nicht spurlos an ihr vorübergegangen und ein Zaun hält die Waldbesucher zum Schutz vor herabfallenden Ästen auf Abstand.

Auf nackten Sohlen

Dann heißt es: Schuhe ausziehen! Auf dem Barfußpfad kitzelt, piekt und kribbelt es manchmal unter unseren Fußsohlen. Holzscheiben, Stroh, Tannenzapfen, Holzschnitzel, Steine und Sand wechseln sich ab. Unser Sohn ist begeistert und macht gleich mehrmals den kurzen Rundgang.

Zurück auf der Lichtung erwartet uns bereits die Hör-Eule. Hier schlüpfen wir im wahrsten Sinne in den Eulennachbau und lauschen den Geräuschen in der Umgebung.

Das Waldmemory des Löwenzahn-Entdeckerpfades fordert unser Gedächtnis heraus. Hier gilt es nicht nur die richtigen Paare, sondern mit dem Löwenzahn-Cache auch einen Schatz zu finden. Beim Weitsprung sind dagegen sportliche Fähigkeiten gefragt. Nicht nur Kinder begeistern sich für den Wettkampf mit Floh, Baummarder, Hase, Rotfuchs, Eichhörnchen, Wildschwein, Luchs und Rothirsch.

Ein Wasserspiel und andere Erfrischungen

Wir folgen dem Wegweiser des Löwenzahn-Entdeckerpfades zur letzten und jüngsten Station. Mit einer Archimedischen Schraube können die Kinder Wasser nach oben befördern und damit ein Wasserrad antreiben. Viele machen ausgiebig Gebrauch davon und manches Paar Schuhe wird beim wilden Kurbeln der Schneckenpumpe nass.

Unser Ausflug endet beim nahen Naturerlebniszentrum HohneHof. Hier können sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben, während die Eltern sich mit Bockwurst und Bier oder Kaffee und Kuchen stärken.

Weitere Routen und Tipps zum Wandern mit Kindern gibt es in der Harz-App. Text und Fotos: Jessica Lumme ■



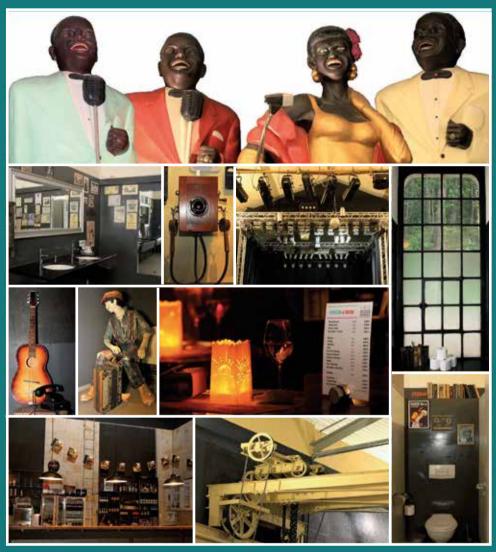




- Anzeige -

Kulturkraftwerk Harz-Energie





PE WERNER | WILDES HOLZ | PETER KERLIN | THE CAST | 41. GOSLARER TAGE DER KLEINKUNST | u.v.m.

Auszug der Planungen

SEHNSUCHT ...



Förderkreis Goslarer Kleinkunsttage e.V., Hildesheimer Str. 21, 38640 Goslar | www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

.











Wir sehen uns wieder!

Hier finden Sie eine kleine Auswahl empfehlenswerter Lokale, Restaurants und Cafés. Wir freuen uns sehr, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Bitte informieren Sie sich online über die aktuellen Regelungen.

CAFÉS GASTSTÄTTEN RESTAURANTS

Café Grünspan Abbenrode Lange Str. 30, Tel. 039452 9256

Hotel zum Löwen Langelsheim Lange Str. 26, Tel. 05326 2029

Historisches Café am Markt

Gemütlich wie "Omas gute Stube" Marktplatz, Tel. 20622

Hubertus Hof Hotel – Restaurant Wallstr. 1, Tel. 05321 23276

Rehberger Grabenhaus Ausflugslokal St. Andreasberg, Tel. 05582 789

Schwarzes Schaf Restaurant Spitalstr. 1, Tel. 05321 319511 u. 1588

Steinberg Alm "Zum Rösner" gemütliche Erlebnisgastronomie Nonnenberg 11, Tel. 05321 6856524

Waldcafé am Jungborn Eckertal Bad Harzburg Blankenburger Str. 47, Tel. 05322 553680

- Maiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- Siemenshaus
- 4 Mönchehaus-Museum
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäckergildehaus
- 9 Brusttuch
- Marktplatz mit Rathaus und Historisches Café am Markt
- Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- Schwarzes Schaf
- Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle

- T St. Jakobikirche
- Rosentor mit "Der Achtermann"
- 19 Neuwerkkirche
- Ruine St. Georg
- 3 St. Stephani
- Breites Tor
- Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- Klauskapelle Bergmannshospital
- **27** Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 No.1 Mode Express
- 3 Ahlbrecht Chiropraxis



















Für Jung und Alt ein einmaliges Erlebnis

Bergbaumuseum "Lautenthals Glück"

Grubenfahrt im Bergbaumuseum

"Im Bergbaumuseum im Harz möchten wir die Traditionen der Bergleute und des Bergbaus lebendig halten. Unsere Ausstellung auf dem Gelände des Bergwerks zeigt eine große Auswahl geologischer Exponate, historischer Bergbaumaschinen und Bergbaumodelle. Sie können den traditionellen Bergbau auf anschauliche Art und Weise bei der Grubenfahrt mit unseren Grubenbahnen erleben.

Begeben Sie sich auf die Spuren der Bergleute. Die Grubenfahrt beginnt am übertägigen Grubenbahnhof. Von dort fahren Sie mit dem Grubenführer durch den Tiefen-Sachsen-Stollen ein. Vom untertägigen Grubenbahnhof fahren Sie zu Fuß durch die historische Silbergrube "Lautenthals Glück".

Der Grubenführer vermittelt Ihnen dabei einen anschaulichen Einblick in den historischen Bergbau im Oberharz.

Übrigens: Bergleute sprechen immer von fahren, egal auf welche Weise sie sich fortbewegen.

Erzschifffahrt im Berg

Die Oberharzer Erzschifffahrt wurde bis Anfang des vorigen Jahrhunderts betrieben. Für viele unserer Besucher ist das Highlight im Bergbaumuseum "Lautenthals Glück" unsere Erzschifffahrt unter Tage.

Die hiesige Rekonstruktion der Erzschifffahrt im Bergbaumuseum "Lautenthals Glück" nutzt einen historischen Wasserlösungsstollen.

Für Jung und Alt ist es einmaliges Erlebnis, selbst zu erfahren wie schwer die Arbeit der Bergleute, in der Vergangenheit war.

Über eine Strecke von etwa 110 Meter befahren Sie die schiffbare Wasserstraße unter Tage mit dem Erzkahn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Quelle: www.lautenthals-glueck.de







Wandertipps rund um Seesen

Wilhelm Busch Pfad

Wenn Sie schon immer einmal auf den Spuren von Wilhelm Busch wandeln wollten, dann können Sie das auch in Mechtshausen tun. Denn der berühmte Dichter verbrachte dort seine letzen 10 Lebensjahre.

Wilhelm Busch ging bekanntlich häufig spazieren und betrachtete die dörfliche Idylle aus der Distanz. Ein eigens angelegter "Wilhelm-Busch-Pfad", mit Zitaten aus seinen Briefen, ermöglicht einen Einblick in sein Leben. Genießen Sie beim Spaziergang einen Blick vom Heber herab auf die umliegenden Dörfer, über die Busch schrieb: " … Dann sieht man von dem schattigen Wege aus die Dörflein Mechtshausen, Rhüden Bornhausen und das Städtchen Seesen unten im Sonnenschein liegen …".



Wegführung

Los geht es am Parkplatz neben der St. Nikolai Kirche bzw. der Max & Moritz Skulptur. Von dort aus führt der Weg rechts "Im Langenbeek" entlang zum Friedhof, wo sich die Grabstätte des Künstlers befindet. Weiter geht es Richtung Feldmark, nach etwa 400 m gehen Sie an der 3. Abzweigung rechts und dann bergauf Richtung Wald bzw. Höhenzug des Hebers. Oben angekommen wieder nach rechts und immer am Waldrand entlang, bis es schließlich abermals rechts zurück zum Dorf (Heberblick) geht. Vorbei an der Gaststätte Scharn erreichen Sie den Wilhelm Busch Ring, von dem der Pastor-Nöldeke-Weg abzweigt. Hier gelangen Sie zum "Wilhelm Busch Haus, das neben den ehemaligen Wohnräumen des Dichters auch eine Ausstellung rund um seine Werke beherbergt.

www.wilhelm-busch-haus.de

Ausgangspunkt: Parkplatz an der St. Nikolai Kirche, Mechtshausen, Länge: 2,7 km, Dauer: 45 Min.

Quelle: stadtmarketing-seesen.de/wanderabenteuer-harz



Ein Ausflugsziel für Kulturliebhaber und Naturverbundene

Zisterzienser Museum Kloster Walkenried ZISTERZIENSER MUSEUM

KLOSTER WALKENRIED

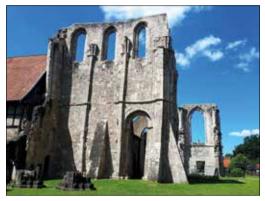
Die mittelalterliche Klosteranlage Walkenried liegt am Rande des Südharzes nur eine Autostunde von Goslar entfernt und lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch ein. Rund 400 Jahre lang wirkten an diesem Ort tiefgläubige Gottesmänner aus dem Orden der Zisterzienser. Markenzeichen der Klosteranlage, die seit 2010 als ältester Teil zum UNESCO-Welterbe im Harz gehört, ist die imposante Kirchenruine und das vollständig erhaltene Klausurgebäude mit seinem einzigartigen, doppelschiffigen Kreuzgang. Heute beheimatet das Kloster ein modernes Museum inmitten gotischer Mauern, in dessen Mittelpunkt das Leben und Arbeiten der Walkenrieder Mönche steht. Im ZisterzienserMuseum wird die vergangene Klosterwelt für alle Generationen lebendig. In der Ausstellung lernen Besucher die bedeutende Rolle der Mönche im Mittelalter als kluge Geschäftsleute und Betreiber eines überaus erfolgreichen Wirtschaftsunternehmens kennen. Ob Landwirtschaft, Wassertechnik oder Montanwesen - die Walkenrieder Mönche waren Experten auf all diesen Gebieten.

Eindrucksvoll ragen die Ruinen der Klosterkirche in die Höhe und laden zu so manchem Foto-Motiv ein. Die kunstvolle gotische Architektur können Besucher eigenständig auf einem Rundgang um die Klosteranlage erkunden. Am Bachlauf der Wieda gegenüber vom Kloster ist der berühmte Romantikblick auf die Kirchenruine zu bewundern, den schon die Maler des 19. Jahrhunderts geschätzt haben.





Fotos: Brigitte Moritz, © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried





Direkt vor der Haustür des Klosters liegt die von den Mönchen geschaffene Walkenrieder Teichlandschaft. Heute ist sie ein idyllisches Naturschutzgebiet, das bei frühlingshaftem Wetter zu einer Wanderung oder einer Fahrradtour auf dem Erlebnis-Radweg T3 einlädt. Im Museum können geführte Wanderungen oder E-Bike-Touren gebucht werden.

Die gesamte Klosteranlage von innen wie von außen stellt ein kulturtouristisches Highlight von überregionaler Bedeutung dar und ist verbunden mit der Umgebung ein besonderer Erlebnisort.

Nach einer viermonatigen Zwangspause öffnete das Museum am 17. März endlich wieder seine Pforten und lädt zu einem Besuch ein – nur mit Voranmeldung. Das Welterbe-Infozentrum im ehemaligen Herrenhaus der Klosterdomäne bleibt coronabedingt vorerst leider geschlossen.

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Steinweg 4a, 37445 Walkenried Tel 05525 95 99 064, info@kloster-walkenried.de www.kloster-walkenried.de

Reguläre Öffnungszeiten

Niedersächsische Osterferien bis Oktober: Di-So und feiertags 10-17 Uhr geöffnet November bis niedersächsische Osterferien: Mi-So und feiertags 10-17 Uhr geöffnet



Rübeländer Tropfsteinhöhlen



Wiedereröffnung mit neuem Konzept

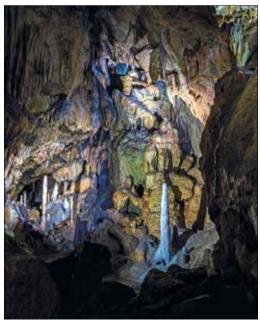
Lange Zeit war es ruhig im Höhlenort Rübeland, die Parkplätze standen leer, die Baumanns- und Hermannshöhle waren für Besucher geschlossen. Auf Basis der aktuellen Lockerungen in der Corona-Pandemie und mit einigen Anpassungen des Besucher-Erlebnisses öffnete die Baumannshöhle nun Mitte März wieder ihre Türen für die Besucher. "Auf Basis der weiterhin geltenden Kontaktbeschränkungen wird es vorerst leider keinen regulären Führungsbetrieb in unseren Tropfsteinhöhlen geben können", erläutert Thomas Schult, Betriebsleiter der Rübeländer Tropfsteinhöhlen. Aber, die aktuellen Lockerungen in der Corona- Pandemie ermöglichten es, dass Einheimische und Gäste dennoch durch Anpassungen im Betriebsablauf die Höhlen besuchen könnten. Deshalb öffnen wir die Baumannshöhle zum selbständigen Besichtigen und Erkunden, ohne an einer Führung teilzunehmen", so Schult.

Der individuelle Besuch ist zunächst nur an ausgewählten Tagen und Zeiten möglich.

Die Öffnungszeiten und Tickets finden Sie online unter www.harzer-hoehlen.de.

Die Eintrittskarten für den Besuch der Baumannshöhle können zunächst nur über die Homepage der Rübeländer Tropfsteinhöhlen gebucht werden. Das Ticket wird dann für einen genauen Zeitpunkt für den Zutritt erworben. Alle 5 Minuten wird dabei maximal ein Hausstand mit maximal 5 Personen der Einlass in die Höhle ermöglicht.

An erster Stelle stehen die Hygiene und Sicherheit von Gästen und Mitarbeitern. Um die Sicherheit und



Fotos: R. Reichel, Tropfsteinhölen Rübeland



den Infektionsschutz zu wahren, müssen die Besucher ab Betreten der Baumannshöhle einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Direkt am Eingang befindet sich außerdem ein Desinfektionsspender zur Händedesinfektion.

Im Alleingang durch die Höhle

"Das Besucher-Erlebnis ohne Führung ist definitiv anders, hat für die Besucher aber durchaus seine Reize", betont Markus Mende, Marketing-Chef und ebenfalls Betriebsleiter der Rübeländer Tropfsteinhöhlen. So könnten die Gäste im eigenen Tempo die einzigartige Höhlen-Atmosphäre auf sich wirken lassen. An markanten Stellen befänden sich außerdem Hinweistafeln mit Erläuterungen zu den Tropfsteingebilden und Eigenarten der Formationen.

Highlight für die Gäste:

die vollständig neue Beleuchtung der Baumannshöhle

"Ganz besonders freut uns natürlich, dass unsere Gäste nun endlich in den Genuss der neuen Beleuchtung in der Baumannshöhle und des Goethesaals kommen", erläutert Schult. Durch die individuell in Szene gesetzten Tropfsteinformationen, Ecken und Winkel der Höhle sei ein vollkommen neues Raumgefühl entstanden. Die Besichtigung lohne sich somit auch für all diejenigen, die die Baumannshöhle in der Vergangenheit schon einmal besucht hätten.

Die Eintrittspreise liegen bei 9 € pro Erwachsenen (ab 15 Jahre) und 6 € pro Kind (4 – 14 Jahre). Das Familienticket (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder kostet 28 €. "Wir und unser Team freuen uns sehr, dass wir nach den letzten Monaten endlich wieder Besucher in unserer Höhle begrüßen dürfen und hoffen, dass das Angebot sowohl von Einheimischen als auch Tagesgästen rege genutzt wird", betonen die beiden Betriebsleiter.

Alle Informationen zum neuen Konzept sowie den Hygienestandards und aktuelle Öffnungszeiten der Baumannshöhle, sind unter www.harzer-hoehlen.de sowie Tel. 039454 49132 erhältlich.

"Kleiner Harz" Wernigerode

Saisoneröffnung im Bürger- und Miniaturenpark



Ab 02. April 2021 öffnet der Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode nach der Winterpause seine Türen. Das Team des Parks hat unterdessen intensiv den Saisonstart vorbereitet. Die Miniatur-Eisenbahnen wurden gewartet, die Farben der rund 60 Harzer Modell-Sehenswürdigkeiten aufgefrischt und viele Einzelteile erneuert. Auf die Besucher warten zudem tausende Frühjahrsblüher, die mit ihren knallig bunten Farben den Frühling einläuten. Familien können sich auf die Öffnung der vielen Spielanlagen freuen, die zum ausgiebigen Rutschen, Schaukeln,



Fotos: Bürger- & Miniaturenpark Wernigerode



Klettern und Buddeln einladen. Vor allem der Wasserspielplatz wird dabei wieder hoch im Kurs stehen, verspricht er doch mit seinen plätschernden Rinnen, Pumpen und Schaufelrädern Spielspaß pur. Auch die tierischen Parkbewohner sind zurück aus ihrem Winterquartier. Es kündigt sich wieder viel Nachwuchs bei den Ziegen, Mini-Schweinen, Eseln und Ponys an. Freuen Sie sich auf einen unbeschwerten Tag!

www.miniaturenpark-wernigerode.de

Sonderführungen Quedlinburg 2021 Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg hat ihren Besuchern einiges zu bieten. Schon bald ist es wieder möglich spannende Themen rund um die Filmstadt Quedlinburg, den Einfluss von Bauhaus und Moderne, Heinrich I. und seine Gemahlin Mathilde oder die Quedlinburger Mühlengeschichte zu erfahren.

Jeden Monat bietet die Quedlinburg-Information gemeinsam mit dem Gästeführerverein Quedlinburg eine thematische Sonderführung zu Themen und Bereichen, die in den täglichen Stadtführung oft nur wenig Beachtung finden können. Start der Reihe ist in diesem Jahr gleich eine Premiere. Bei der "(Film)Rolle rückwärts" am 17. April entdecken die Besucher Drehorte verschiedenster Filme, Serien, Märchen und mehr. Schon eine Woche darauf, am 24. April, ist die Erkundung der westlichen Stadterweiterung Quedlinburgs und der Baustil der Moderne Thema des Rundgangs. Quedlinburg zählt einst zu den Exportweltmeistern für Saatgut. Begleitet Gärtnermeister Hans von Dippe am 24. Juli durch die Saatzuchtstadt mit Weltgeltung. Pünktlich zu den Sommerferien gehen die kleinsten Gäste der Stadt den Frage nach: Wer hat das verzapft? Wo ist der "Halbe Mann"? - Eine spannende Entdeckungsreise rund um



das Handwerk und Fachwerk. (Groß) Eltern sind herzlich eingeladen ihre (Enkel) Kinder kostenfrei zu begleiten. Von der ersten promovierten Ärztin Deutschlands über die Starken Frauen von Gernrode bis hin zu den Denkmalen der Stadt und der außergewöhnlichen Adventsstadt Quedlinburg erwarten Besucher und Einheimische gleichermaßen spannende Momente. Alle Termine, Informationen und Anmeldebedingungen sind unter www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen zusammengefasst.

Sonderführungen **2021**



Anmeldung: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

17.04. (Film)Rolle rückwärts

24.04. Jugendstil, Bauhaus und Moderne

29.05. König Heinrich I.

26.06. Quedlinburger Mühlengeschichte

24.07. Saatzuchtstadt mit Weltgeltung





ZisterzienserMuseum - Kloster Walkenried

Öffnungszeiten: 10.00 – 17.00 Uhr Weitere Informationen siehe Seite 15 **Outdoor-Führungen** nur mit Voranmeldung (min. 1 Tag vorher) samstags und sonntags, Beginn ist jeweils um 10.45 Uhr und 13.45 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Kosten 8 € / 6 € ermäßigt Teilnahme nur mit einem medizinischen Mund-Nasenschutz und unter Beachtung aller Hygienevorgaben und Abstandregelungen.

Welterbe-Infozentrum, Walkenried

Wissenswertes über das UNESO-Welterbe Zentrum Harz berichtet. Aktuelle Öffnungszeiten siehe www.welterbeimharz.de/aktuelles



Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten, Tel. 05322 553680

Täglich

■ Clausthal-Zellerfeld: 10.00 – 16.30 Uhr Oberharzer Bergwerksmuseum, für Gäste geöffnet. Voraussetzung für den Besuch ist die Buchung von einem Zeitfenster, das vom Besucherservice vergeben wird. weitere Infos: Tel. 05323 98950 und www.oberharzerbergwerksmuseum.de, siehe auch Seite 3

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat

Königshütte: 15 Uhr Gießerei TP: Hüttenbrunnen, Sonderführungen nach telefonischer Anmeldung.

Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß und Klein! Aktuelle Informationen erhalten sie auf unserer Homepage www.hawoge-spielemagazin.de

Veranstaltungen im April

Donnerstag, 1. April

Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, 3 Choreografen

Freitag, 2. April

■ Wernigerode: Saisoneröffnung im Bürger- und Miniaturenpark, siehe Seite 17

Quedlinburg: 17 Uhr Nikolaikirche,

Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach in der besonderen 2021er-Fassung

Samstag, 3. April

■ Wolfenbüttel: 10 – 17 Uhr Osterfest in der Innenstadt

Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus,

5. Sinfoniekonzert – Osterkonzert

■ Quedlinburg: 23.30 Uhr Marktkirche St. Benedikti, Liturgische Feier der Osternacht

Sonntag, 4. April

Quedlinburg: 10.30 Uhr Nikolaikirche, Kantatengottesdienst

Donnerstag, 8. April

Quedlinburg: 10 Uhr Neue Bühne, 9 Tage wach, Bühnenadaption

Freitag, 9. April

■ Wolfenbüttel: 16 – 17 Uhr Tourist-Information, Themenführung: Tatort Wolfenbüttel,

*Anm.: 05331 86280; **

Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus,

Sonny Boys, Komödie

■ Quedlinburg: 19.30 – 21.30 Uhr Palais Salfeldt, Ilja Richter – Vergesst Winnetou, Solokabarettrevue

Samstag, 10. April

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Im weißen Rössl, Singspiel

Sonntag, 11. April

■ Groß Steinum: 13.30 – 17 Uhr PP Großsteingrab Bockshornklippe, Salzbergbau, Großsteingrab und Wellenrippeln – Eine geologische Rundwanderung von Groß Steinum durch den Dorm bis nach Beienrode und wieder zurück, * Anm. 05353 3003; ***

Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie

Dienstag, 13. April

Wolfenbüttel: Lessingtheater, Malala

■ Wolfenbüttel: 11 – 12 Uhr Tourist-Information, Klassische Altstadtführung, **

Donnerstag, 15. April

Quedlinburg: 19.30 – 21.30 Uhr Palais Salfeldt,
 Rolf Becker und Frank Fröhlich – ein Ringelnatzabend

TEL. 05382 9553310 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE



Saisonstart Miniature 12

🔪 60 Modelle Harzer Sehenswürdigkeiten

Spaziergang durch 60 Themengärten

🔪 Spielplätze für jedes Alter

Minigolfanlage, Tiergehege und vieles mehr

Öffnungszeiten

April & Ökt.: 9:00 – 18:00 Uhr, Mai – Sept.: 9:00 – 19:00 Uhr Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 40 89 111

www.miniaturenpark-wernigerode.de oder besuchen Sie uns auch bei Facebook

Freitag, 16. April

Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, eVolution Cance Theater

Samstag, 17. April

- Braunschweig: 14 15.30 Uhr Schul-und Bürgergarten, Doweseeweg 3, Erdfall, Torfabbau und (ur)alte Steine Der Dowesee und eine geologische Schaumauer Eine Zeitreise,* Anm. 05353 3003; ***
- Quedlinburg: Stadtführung "(Film)Rolle rückwärts, siehe Seite 2 + 17
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Maria Stuart, Klassiker

Sonntag, 18. April

- Ampleben: 13.30 16.30 Uhr PP nördlich von Ampleben am Waldrand, Wanderung auf den höchsten Gipfel des Elms und zu dem historischen Steinbruch "Ampleber Kuhlen", *Anm. 05353 3003; ***
- Braunschweig: 14–15.30 Uhr Löwendenkmal Burgplatz, Uralte Steine und alte Häuser - Ein geologischer Stadtspaziergang, **, Anm. 0531 4702040 oder vor der Führung
- Heeseberg: 14 16.30 Uhr PP Gaststätte, Adonisröschen und Stromatolithe Eine Frühlingswanderung über den Heeseberg, *Anm. 05353 3003, ***
- Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, Wiener Blut, Operette

Dienstag, 20. April

■ Wolfenbüttel: 11 – 12 Uhr Tourist-Information, Klassische Altstadtführung, **

Mittwoch, 21. April

Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Komplexe Väter

Donnerstag, 22. April

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Jan Weiler

Freitag, 23. April

 Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, 9 Tage wach, Bühnenadaption

Samstag, 24. April

■ Quedlinburg: Stadtführung "Jungendstil, Bauhaus und Moderne" siehe Seite 2 + 17

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie

Sonntag, 25. April

- Groß Steinum: 10 12 Uhr PP Kreisstraße 12, ca. 1,2 km östl. von Gr. Steinum, Waldbaden im Dorm, *Anm. 05353 3003, ***
- Heidewinkel: 14 16 Uhr Am Förderturm, Grasleben zwischen Salz, Sand und mehr Eine Reise in die Geschichte, Anm. 05353 3003, ***
- Wolfenbüttel: 16 Uhr Lessingtheater, Ein Sommernachtstraum

Montag, 26. April

Wolfenbüttel: Lessingtheater, Ein deutsches Mädchen

Donnerstag, 29. April

■ Wolfenbüttel: Lessingtheater, Matti Patti Bu,

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! *Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten

Die Meldungen der Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der Verordnungen der Länder zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Eine Durchführbarkeit der Veranstaltungen steht mit heutiger Meldung nicht fest.

WILLKOMMEN ZURÜCK! Corona-Lockerungen vorausgesetzt dürfen wir Sie endlich wieder in unserem HöhlenErlebnisZentrum begrüßen! Bitte beachten Sie, vorab ein Zeitfenster für Ihren Besuch telefonisch unter 05327 - 829 391 zu reservieren. An der Tropfsteinhöhle 1 37539 Bad Grund www.hoehlen-erlebniszentrum.de



Walpurgis am Altenauer Hexenkessel

Kleines Programm soll traditionelle Walpurgisfeier ersetzen

Die Tourist-Information Altenau-Schulenberg arbeitet an einem kleinen Ersatzprogramm für die traditionelle Walpurgisveranstaltung in Altenau. Die Feier in gewohnter Form im Altenauer Hexenkessel kann aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden.

"Wir haben lange gewartet und gehofft, hatten sogar bereits eine Alternative zur traditionellen Veranstaltung durch den gesamten Ort Altenau geplant, um das Veranstaltungsgeschehen zu entzerren und schon einige Akteure mit an Bord. Es bleibt verhext: Leider müssen wir vor dem Hintergrund der aktuellen Lage aber nun die Möglichkeiten einer Walpurgisfeier als große Abendveranstaltung absagen. Konkrete Angaben zu Veranstaltungsmöglichkeiten stehen in der aktuellen Verordnung noch aus und ermöglichen damit keine größeren Planungen", erklärt Sonja Müller von der Tourist-Information Altenau-Schulenberg.



Foto: © Michael Quendler

Ganz ohne Aktion soll der 30. April aber dennoch nicht bleiben. So organisiert die Tourist-Information gemeinsam mit örtlichen Vereinen und Akteuren einen bunten Kindernachmittag. Kleine Hexen und Teufel können sich zudem mit der Gestaltung ihres eigenen Hexenkessels ab dem 15. April an einem Malwettbewerb beteiligen, dessen Ergebnis als Ausstellung im Kurgastzentrum zu sehen sein wird. Vorlagen zum Wettbewerb werden online zum Download über den Harzer Tourismusverband und die eigene Webseite unter www.oberharz.de bereitgestellt oder können ab Mitte April in der Tourist-Information kostenfrei abgeholt werden.

Auch die mystischste Nacht der Nächte soll nicht ganz ausfallen. Hierzu wird an einer coronakonformen, mystischen Abendaktion gearbeitet.

"Unseren Malwettbewerb können wir in jedem Fall realisieren. Bei den Präsenzaktionen wie dem Kindernachmittag und der Abendaktion müssen wir natürlich die dann geltenden Regeln abwarten, sind aber sehr optimistisch, dass wir in enger Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden etwas umsetzen können", ergänzt Katharina Dundler, Teamleitung der Tourist-Informationen Oberharz.

Weitere Informationen folgen. Alle Neuigkeiten werden zudem regelmäßig auf www.oberharz.de veröffentlicht oder unter 05328 8020 telefonisch beantwortet

Stand: 12.03.2021

"KLARA" und der Baum der Gefühle



Das Mädchen Klara begegnet im Lockdown dem sprechenden Eichhörnchen Norbert. Sie kommen miteinander ins Gespräch und wundern sich über den merkwürdig dreifarbigen Baum, auf dem Norbert gerne herumturnt. Dabei entdecken sie, dass sich jeder Ast auf eine besondere Art auf Norberts Wohlbefinden auswirkt.

Zu Beginn des ersten Lockdowns haben sich einige Frauen mit dem Wunsch, Familien in der Krise zu einem besseren Miteinander zu verhelfen, online zusammen gefunden und schnell wurde ihnen klar, dass das über ein Kinderbuch machbar ist. Der Geschichte von Klara und dem Baum der Gefühle liegt der Paradiesbaum zugrunde, ein von der Oberharzerin Christiane Kilian entwickeltes Modell des menschlichen Verhaltens.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverein Goslar war von dem Projekt so angetan, dass er Spendengelder zusammengetragen und den Druck von 1.250 Exemplaren finanziert hat, so dass an jede Grundschule im Landkreis Goslar je 30 Büchlein verschenkt werden konnten. Übrige Bücher werden vom Kinderschutzbund Goslar gegen eine Spende abgegeben. Außerdem kann "Klara" auf der Webseite www.baumdergefuehle.de kostenlos heruntergeladen werden.

10-Teiche-Marathon wird Teil der HarzerWanderWochen

Seit dem Jahr 2014 wird in Hahnenklee der 10-Teiche-Marathon erfolgreich von der Sportgemeinde Hahnenklee Bockswiese e.V. durchgeführt.

Viele hundert begeisterte Läufer haben seither in einem jeden Jahr die herausfordernde Naturstrecke rund um die zehn Oberharzteiche absolviert.

Im Vorfeld der diesjährigen Bewerbung und Durchführung ist der Vorstand des Vereins mit dem Angebot auf die Hahnenklee Tourismus Marketing GmbH (HTM) zugekommen, ob sie künftig Ausrichter des Laufes sein wolle?

Für die HTM ist eine Verknüpfung des Marathons für Läufer mit dem Marathon für Wanderer und den HarzerWanderWochen ein Glücksfall. Auf die jahrelange und umfassende Vorarbeit des Vereins aufbauen zu dürfen. ist dabei eine wunderbare Basis, um die HarzerWanderWochen auch für Läufer weiter zu einem Highlight im Herbst zu erweitern.

Insbesondere wurde mit dem Verein vereinbart, die bestehenden Vereinsstrukturen soweit möglich auch bei der künftigen Durchführung aktiv einzubinden und auf deren Knowhow und Erfahrung zu setzen.

Für die Durchführung selbst haben sich alle Verantwortlichen eine Neuerung vorgenommen, die beide Veranstaltungen betreffen wird. Im September 2021 wird der Startschuss in beiden Fällen in der Rathausstraße gegeben. Auf dem Paul-Lincke-Platz, am Rande der Fußgängerzone, sind die Bedingungen ideal und sie bringen die aktiven Wanderer und Läufer, insbesondere aber auch



Foto: © Reinhold Eggers



ihre Begleitpersonen, Familien und Anfeuerer, ins Herz des Aktiv-Ortes. Um die neue Start-Ziel-Zone wird es alle die Annehmlichkeiten geben, die für ein gelungenes Event nötig sind. Natürlich wird auch das leibliche und musikalische Wohl an beiden Marathon-Wochenenden nicht zu kurz kommen. "Zwischen den Lauf- und den Wandermarathon werden wir die Touren der Harzer-WanderWochen platzieren und in Hahnenklee die Schuhe qualmen lassen. Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen in unser Team und kann versichern, dass wir den 10-Teiche-Marathon mit viel Liebe zum Detail und ganz viel Begeisterung fortsetzen werden", so Geschäftsführer Christian Burgart.



Foto: © Jörg Klockgether

Goslarer Programm

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304 www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich) angelika.morgalla@thuhoff.de

Tel. 05321 23214 nzeigenberatung: Angelika Morgalla Bernhard Specker Tel. 0170 6369842 Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337 Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse

Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH - Beckerstraße 10 - Hannover - Tel. 0511 94670-0 Beiträge mit Verfassernamen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programmhinweise.

© 2021 by Verlag August Thuhoff, Goslar



Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

- 7.4. Apotheke im Kurzentrum, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str.86 05322 5539100
- 14.4. Hubertus-Apotheke, Oker, Bahnhofstr. 2

Bahnhofstr. 2 05321 65184

21.4. Ohlhof-Apotheke, Goslar, Ohlhofbreite 37b

Ohlhofbreite 37b 05321 18800

28.4. Apotheke am Krankenhaus, Goslar, Kösliner Str. 12 05321 3198990

Samstag

- 3.4. Adler-Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 57 05322 4311
- 10.4. Elch-Apotheke, Goslar, Kolberger Str. 30 05321 81456
- 17.4. Löwen Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 16 05322 4867
- 24.4. Schloß-Apotheke, Bad Harzburg, Breite Str. 12 05322 81455

Sonn- und Feiertags

- 2.4. St. Georg Apotheke, Goslar, Danziger Str. 65 05321 83135
- 4.4. Alte Apotheke, Vienenburg, Kaiserstr. 13 05324/2241
- Apotheke am Krankenhaus, Goslar,
 Kösliner Str. 12
 05321 3198990
- 11.4. Gilden-Apotheke, Goslar, Breite Str. 91 05321 78010
- 18.4. Löwen-Apotheke-Oker, Bahnhofstr. 21 05321/65194
- 25.4. St. Georg Apotheke, Goslar, Danziger Str. 65 05321 83135

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10-12 Uhr

02./03.04. ZA Krepler, Insterburger Str. 1	84123
04.04. ZÄ Kubiack, Klubgartenstr. 4	3823380
05.04. Dr. Kühn, Bäckerstr. 109	26466
10./11.04. ZA Lauenstein; Kornstr. 88	29966
17./18.04. Dr. Laurisch, Bergstr. 55	41800
24./25.04. Dr. Leißling, Fischemäkerstr. 2	304477



Veranstaltungshighlights im April

Samstag, 23. April

■ 19.30 Uhr, Heimatmuseum, Geschichte im Museum: Wiederholung des Vortrags "Die vergessenen Kinder" Historische Aufarbeitung zum Schicksal der lettischen Kinder in Hahnenklee. Vortrag von Dr. Friedhart Knolle, Eintritt frei, Spenden erbeten.

Freitag, 30. April

■ Mystische Walpurgisfeier in Hahnenklee

Samstag, 1. Mai

■ Frühlingsfest und Maibaumstellen

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens können Details erst kurzfristig bekannt gegeben werden. Weitere Informationen auf www.walpurgis-harz.de

Änderungen vorbehalten!

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Angeln

Am Großen Kranicher Teich direkt im Kurpark oder an einer großen Auswahl der Oberharzer Teiche. Sie erhalten das Kartenmaterial und die Angelkarten in der Tourist-Info. Ausweis über die abgelegte Fischereiprüfung beim Kauf bitte vorlegen. Angelkarte für Kinder, ab 14 Jahre, mit Fischereischein möglich.

Boule/Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln kostenlos in der Tourist-Info gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Fahrradverleih

Board'n'Bikes, Rathausstraße 6, Neuer Bikeshop, Rathausstraße 6

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8

Minigolfplatz in der Ferienpark Anlage. Bitte Öffnungszeiten und die Mittagsruhe beachten. Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark

Freiluftschach

Auf der Spielfläche im Konzertgarten

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh und der Ortsrundgang sind für Hahnenkleer Gäste kostenfrei, sonst $2 \in p.P.$ Mindest-Teilnehmerzahl 3, Maximal-Teilnehmerzahl 20 Pers. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Öffentlicher Spielplatz inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß.

In Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am "Wäschegraben" mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem. Kinder verstehen spielerisch dieses System, denn der Wasserspielplatz wurde in den natürlichen Lauf integriert.

Änderungen vorbehalten, Stand: 15.03.2021

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann es zu (Teil-) Schließungen und Änderungen kommen.

* Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im April

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Es kann zu (Teil-) Schließungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr & 13.00-16.00 Uhr Sa & So 09.00-12.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00-18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift Tel. 05325 2576 **Kabinenbahn** Tel. 05325 2576 09.00 – 18.00 Uhr

Sessellift: jeden Sa & So, in den Ferien und

bei gutem Wetter 09.00 – 18.00 Uhr

Sommerrodelbahn: täglich 09.30–17.30 Uhr

(je nach Wetterlage witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Bocksberghütte: täglich wie Kabinenbahn

Bäcker Moock

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr Sa 07.00 – 17.00 Uhr So 07.30 – 17.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Heimatmuseum

Di, Fr, Sa & So 15.30 – 17.30 Uhr

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30, 14.00 – 16.00 Uhr Sa & So 11.00 – 16.00 Uhr

Kirche "Maria vom Schnee"

täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So, 11.00 Uhr "Maria vom Schnee" Sa, 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 15.03.2021





FRÜHER UNTER STROM, HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir machen weiter, sobald das Kulturverbot endet. Ohne unsere Künstler/innen und uns fehlt was!



Absolute Spaßgarantie auf 3.000 m² Spielfläche!

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten • Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS



🕰 ASKLEPIOS

Harzkliniken



www.asklepios.com/goslar

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130 Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de







Aushilfe/Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis in Goslar (ca. 18 Std. pro Monat)

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Reinigung und Pflege des Büros und gelegentlich der Ferienwohnung
- darüber hinaus arbeiten Sie bei leichten Bürotätigkeiten mit
- Sie unterstützen bei der jährlichen Inventur, während Urlaubs und Krankheitszeiträumen widmen Sie sich auch gerne unserer Laufkundschaft und helfen übergreifend mit

Wir bieten Ihnen:

- eine Bezahlung auf Stundenbasis
- Flexibilität bei der Verteilung der Arbeitszeit

Ihre Ansprechpartnerin

Angelika Morgalla



Verlag August Thuhoff

Tel. 05321 23214 Knochenhauerstr. 3, 38640 Goslar angelika.morgalla@thuhoff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei uns ist jede Person, unabhängig des Geschlechts, der Nationalität oder der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters sowie der sexuellen Identität willkommen.

Verlag August Thuhoff: Unter der Dachmarke Heise RegioConcept erscheinen im Verlag August Thuhoff in Zusammenarbeit mit der Deutschen Tele Medien GmbH seit 1980 drei Ausgaben von Das Offliche aus der Region Herz. Zudem bietet der Verlag kleinen und mittleren Unternehmen Diensteitsungen für das folkste Marteting an. Zum Verlagsprogramm gehören außerdem das monatlich erscheinende Veranstaltungsmagazin Goslarer Programm und einige Einvohrendresbeticher.